

Pressemitteilung

28.08.2020

Stadtelternschaft mahnt schnelle Lösung für Schülerverkehr an

Strenge Vorgaben bestimmen zurzeit den Alltag in Münsteraner Schulen: Maskenpflicht, keine Durchmischung von Klassen und Jahrgängen. Mit ausgeklügelten Lüftungs- und Hygienekonzepten versuchen die Schulen in Münster den Schulalltag zu meistern und die Ansteckungsgefahr für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer möglichst gering zu halten. Aber morgens und mittags besteht für die Kinder und Jugendlichen in den Bussen keine Möglichkeit Abstand zu halten: Hier herrschen Enge und im wahrsten Sinne des Wortes „dicke Luft“. Eltern machen sich zu Recht Sorgen. Deshalb wünscht sich die Stadtelternschaft Münster, die alle Schulformen vertritt, eine schnelle Lösung. „Wir brauchen dringend den Einsatz weiterer Busse auf den besonders belasteten Linien, um hier direkt Abhilfe zu schaffen“, sagt Vorstandsmitglied Kathrin Heidbrink. Auf lange Sicht sollte man auch in Richtung Herbst und Winter schauen. Viele Schülerinnen und Schüler, die jetzt noch weite Wege mit dem Fahrrad zurücklegen, werden dann auf den Bus umsteigen. Dies sollte rechtzeitig in den Planungen berücksichtigt werden.